



LAND BRANDENBURG

**Ministerium für Bildung,
Jugend und Sport**

Die Ministerin

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport | Heinrich-Mann-Allee 107 | 14473 Potsdam

Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen
im Land Brandenburg

über

Institut für angewandte Familien-, Kindheits- und Jugend-
forschung e.V. an der Universität Potsdam

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Gesch.-Z.: 21.1

Hausruf: (0331) 866 - 35 00

Fax: (0331) 27548 - 4870

Zentrale: (0331) 866 - 0

Internet: mbjs.brandenburg.de

Ministerinbuero@mbjs.brandenburg.de

Potsdam, 15. September 2020

Liebe Schülerinnen und Schüler,

die Corona-Pandemie hat in der letzten Zeit Eure/Ihre Lebensbedingungen und die aller Brandenburgerinnen und Brandenburger stark verändert. Der Alltag in der Schule, in den Familien und in der Freizeit ist oft nicht mehr derselbe. Die Pandemie ist noch nicht vorbei. Wie nehmt Ihr/nehmen Sie die Veränderungen wahr, welche Auswirkungen hat es für Euch/Sie gegeben, welche Wünsche habt Ihr/haben Sie für die Zukunft?

Das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport möchte wissen, wie Eure/Ihre Lebenssituation im Land Brandenburg ist und wie sie sich entwickelt. Solche Informationen sind wichtig, auch um richtige Entscheidungen in der Jugend- und Bildungspolitik treffen zu können. Daher finanzieren wir die Studie „Jugend in Brandenburg 2020 – Corona“ des Instituts für angewandte Familien-, Kindheits- und Jugendforschung e.V. an der Universität Potsdam, die in den nächsten Wochen durchgeführt wird. Das Institut möchte Euch/Sie, die 180.000 Schülerinnen, Schüler und Auszubildenden im Land Brandenburg, dazu befragen. Das geschieht online. Eure/Ihre Teilnahme ist freiwillig und soll in Eurer/Ihrer Freizeit stattfinden. Bei der Erarbeitung der Fragen durch das Institut war auch der Landesrat der Schülerinnen und Schüler beteiligt.

Nur bei einer möglichst großen Anzahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern kann ein aussagekräftiges Bild darüber entstehen, wie Ihr/Sie die Krise bisher meistern und welche Unterstützung darüber hinaus nötig ist.

Daher bitte ich Euch/Sie, sich die Zeit für die Beantwortung der Fragen zu nehmen.

Mit freundlichem Gruß



Britta Ernst